

**Eugenia Ottaviano**, in Terni (Italien) geboren, begann mit sieben Jahren bei Judith Hamsa Violine zu spielen bevor sie Schülerin von Fulvio Liviabella, Orchestra della Scala in Mailand wurde. Es folgte ein Studium an der berühmten „Walter Stauffer Akademie“ in Cremona bei Prof. Salvatore Accardo (Diplom 2001 mit Auszeichnung). 2001 setzte sie ihre Ausbildung an der Kölner Musikhochschule bei Charles André Linale und Keiko Wataya fort, wo sie 2005 ihr Diplom mit Bestnote erwarb. Kammermusik studierte sie bei Prof. Emile Cantor.

Im Jahr 2013 schloss Eugenia ein Aufbaustudium bei Prof. Ida Bieler an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf wiederum mit Bestnote ab.

Als Primaria des von ihr gegründeten Streichquartetts Alinde, studierte Eugenia bei Prof. Eberhardt Feltz an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Im 2015-2016 setzte das Quartett seine Studien bei Prof. Günter Pichler an der Escuela Superior de Música Reina Sofia in Madrid fort.

Eugenia arbeitet regelmäßig mit renommierten Musikern und Komponisten während verschiedener Meisterkurse und Festivals zusammen, so u. a. mit Sir András Schiff, Ferenc Rados, Gabor Takacs Nagy, Jörg Widmann, Arnold Steinhardt, Christoph Richter, Wolfgang Rihm, Jürgen Kussmaul, Ida Bieler, Harald Schoneweg, dem Mannheimer Streichquartett oder dem Auryn Quartett.

Mit ihrem Alinde Quartett ist Eugenia Ottaviano Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, u. a. des International Chamber Music Competition „Salieri Zinetti“ 2015 in Verona, des „Schmolz und Bickenbach“ Wettbewerbs 2010 in Düsseldorf und des Internationalen Kammermusikwettbewerbs in Pinerolo 2013.

Außerhalb des Alinde Quartetts spielt sie im Trio Ottaviano mit Alessio Pianelli und Marco Scilironi, als Duo mit Klavier (u. a. mit James Maddox und Alberto Carnevale Ricci) oder in anderen Besetzungen mit renommierten Künstlern wie Ida Bieler, Oren Shevlin, Patrick Messina, Valentino Zucchiatti, Tom Owen, Jürgen Kussmaul und Alexander Hülshoff. Eugenia konzertiert regelmäßig als Kammermusikerin und Solistin im europäischen Raum.

Zudem war sie in mehreren Orchestern tätig, z. B. im Orchestra da Camera Italiana (Salvatore Accardo), in der Camerata Finlandia (Jorma Panula) sowie als Konzertmeisterin und Solistin im Orchestra Sinfonica Giovanile della Marsica. Seit 2013 war sie immer wieder als Aushilfe im WDR Sinfonieorchester Köln in der Gruppe der ersten und zweiten Violinen engagiert.

Eugenia Ottaviano hat an mehreren Musikschulen in Deutschland unterrichtet. Sie arbeitet seit längerem als Assistentin von Prof. Ida Bieler und leitet gemeinsam mit Victor Haustein die „Ida Bieler Music Academy“ in Köln.

Zahlreiche Schüler ihrer Klasse sind Preisträger verschiedener Wettbewerbe (u. a. „Jugend musiziert“) und wurden zum Violinstudium an verschiedenen Musikhochschulen zugelassen.

Eugenia spielt eine Violine von François-Louis Piqué aus dem Jahre 1790.